

## FÜR VERFÄRBUNGS- EMPFLINDLICHE SANDSTEINE

### UNTERGRUNDANFORDERUNGEN

Der Untergrund muss den Anforderungen der anerkannten Regeln der Technik entsprechen, trocken, frei von Rissen, ausreichend tragfähig und an der Oberfläche frei von allen losen und haftungsmindernden Bestandteilen sein. Je nach Untergrund kann der Einsatz einer Systemgrundierung wie **PRIMER RA** oder **ECO PRIM GRIP PLUS** erforderlich sein. In Abhängigkeit der Nutzung der Fläche sowie der Wassereinwirkung kann eine geeignete Abdichtungsmaßnahme mit z.B. **MAPELASTIC** oder **MAPELASTIC TURBO** notwendig sein.

### VERLEGUNG

Eine Vielzahl von Sandsteinen kann hinsichtlich der Dimensionsstabilität als stabil beurteilt werden. Aufgrund der Kapillaraktivität und der mineralischen Zusammensetzung kann die Gefahr von bleibenden Verfärbungen bzw. Verfleckungen bestehen, so dass speziell bei dünnen Plattendicken Verlegemörtel auf Basis eines ternären Bindemittelsystems mit einer effektiven kristallinen Wasserbindung erforderlich sind. Zusätzlich ist auf die saubere Plattenrückseite eine Kleberschicht vollflächig aufzuziehen und auf eine vollsattete Bettung zu achten.

### GEEIGNETE VERLEGEMÖRTEL

	INNENBEREICH		AUSSENBEREICH* <sup>1</sup>	
	BODEN	WAND	BODEN	WAND
DÜNNBETT	ULTRALITE S1 FLEX QUICK MAPESTONE MAXI S1 ZERO ELASTORAPID ULTRABOND ECO PU 2K* <sup>2</sup>	ULTRALITE S1 FLEX QUICK MAPESTONE MAXI S1 ZERO ELASTORAPID ULTRABOND ECO PU 2K* <sup>2</sup>	MAPESTONE MAXI S1 ZERO ELASTORAPID	MAPESTONE MAXI S1 ZERO + LATEX PLUS ELASTORAPID
MITTELBETT	ULTRALITE S1 FLEX QUICK MAPESTONE BASIC MAPESTONE MAXI S1 ZERO ELASTORAPID	ULTRALITE S1 FLEX QUICK MAPESTONE BASIC MAPESTONE MAXI S1 ZERO ELASTORAPID	MAPESTONE MAXI S1 ZERO ELASTORAPID	MAPESTONE MAXI S1 ZERO + LATEX PLUS ELASTORAPID

\*<sup>1</sup> Buttering-Floating-Verfahren zwingend erforderlich

\*<sup>2</sup> auf Metalluntergründen

## ZEMENTÄRE VERFUGUNG

Für die zementäre Verfugung eignet sich **ULTRACOLOR PLUS** in Fugenbreiten von 2 bis 20 mm. Insbesondere bei profilierten Oberflächen ist eine Probeverfugung und -reinigung anzuraten. Eine Verfugung im Spritzverfahren bietet oftmals eine wirtschaftliche Alternative.

## ELASTISCHE VERFUGUNG

Das Schließen der Eck-, Anschluss- und Dehnungsfugen erfolgt mit dem neutral vernetzenden Silikon **MAPESIL LM**.

## REINIGEN UND SCHÜTZEN

ANWENDUNG	PRODUKT
<b>Reinigung</b>	
Grundreinigung	ULTRACARE MULTICLEANER
Unterhaltsreinigung	ULTRACARE MULTICLEANER
Entfernung von Rostflecken	ULTRACARE RUST REMOVER
Entfernung von Öl- und Fettflecken	ULTRACARE STAIN REMOVER
<b>Schutzimprägnierung mit Farbvertiefung</b>	
Oberfläche geschliffen, geflammt gestrahlt, gebürstet	ULTRACARE INTENSIFIER W ULTRACARE INTENSIFIER S
Oberfläche strukturiert	ULTRACARE INTENSIFIER W ULTRACARE INTENSIFIER S
<b>Schutzimprägnierung ohne Farbvertiefung</b>	
Oberfläche geschliffen, geflammt gestrahlt, gebürstet	ULTRACARE STAIN PROTECTOR W ULTRACARE STAIN PROTECTOR W PLUS ULTRACARE STAIN PROTECTOR S
Oberfläche strukturiert	ULTRACARE STAIN PROTECTOR W ULTRACARE STAIN PROTECTOR W PLUS ULTRACARE STAIN PROTECTOR S

Vor der Anwendung einer Schutzimprägnierung auf der gesamten Oberfläche immer an einem kleinen Bereich eine Vorabprüfung durchführen, um die Wirkung auf die Oberfläche zu überprüfen.

## HINWEIS

Die Angaben und Hinweise der anerkannten Regeln der Technik und der technischen Merkblätter sind zu beachten. Alle relevanten Informationen und Referenzen sowie die Technischen Merkblätter der oben genannten Produkte sind auf Anfrage oder im Internet unter [www.mapei.de](http://www.mapei.de) erhältlich.

Für Fragen steht Ihnen die MAPEI Anwendungstechnik, Tel.: **+49 (0) 6026 50197-771** gerne zur Verfügung.

Ungünstige Klimabedingungen, hohe Mörtelschichtdicken sowie ungünstige Einflussgrößen beim Belagsmaterial, wie z.B. kalte und/oder nasse Platten, wie auch die immer weiter fortschreitende Minimierung der Plattendicke, können die Verlegeaussage relativieren. Dies kann die Anwendung höherwertiger Verlegemörtel erforderlich machen.